

Übersicht über den Epheser Brief

(6 Bibelstunden im 2. Halbjahr 2018

3. Teil, vom 08.11.2018, R. Ebnöther)

Kapitel 3

Das dritte Kapitel knüpft mit dem einleitenden Wort „Deshalb“ unmittelbar an das 2. Kapitel an, mit der Tatsache, dass sowohl die aus den Heiden, wie auch die aus den Juden abstammenden Christen, gleichwertig im Leibe Christi vereint worden sind. Auf dieser Grundlage ist die gesamte Argumentation im 3. Kapitel abgestützt, aufgebaut und vertieft. Einerseits legt Paulus den Empfängern seine, ihm persönlich von Christus zugewiesene Rolle, seinen Auftrag und die daraus entstandenen Erkenntnisse, als „Heiden-Apostel“, wie auch sein Leiden und Schmerz für die Sache Christi dar. Andererseits ermutigt er die Empfänger, mit seiner Fürbitte, sich am „innwendigen Menschen“ stärken zu lassen und in der Erkenntnis Christi zu wachsen und zuzunehmen.

Paulus Ermutigung an Empfänger, trotz Trübsalen - sichtbar gemacht an seinem eigenen Beispiel - sich für die überragende Sache Christi einzusetzen (V1-13)

Paulus macht eine Gegenüberstellung seiner Trübsale (Gefangenschaft), mit dem grossen Vorrecht, ein von Gott auserwählter Apostel für die Verkündigung des Geheimnisses Christi sein zu dürfen. Es besteht die Gefahr, dass die Empfänger entmutigt werden könnten, beim Betrachten der Leidenssituation von Paulus, mit aufkommenden Fragen wie: „Ist es dieser hohe Preis wert Christus zu dienen, mit so viel Feindschaft und Bedrohungen von Seiten der Widersacher?“

V1-3: Paulus fordert die Empfänger auf, das Augenmerk nicht auf seine Leiden (Gefangener etc.) zu richten, sondern vielmehr auf „die Veranstaltung der Gnade Gottes“, welche in seiner Erwählung und Rolle als Apostel für die Heiden, in überragender Weise sichtbar wird.

2. Tim. 1:8-10 Paulus fordert Timotheus auf, sich nicht für das Zeugnis des Herrn zu schämen und bereit sein, für das Evangelium zu leiden.

Merkmale der Gnade Gottes, welche durch Paulus, für die Empfänger offenbar werden:

V4-5: Daran ist die Einsicht Paulus erkennbar, in das Geheimnis Christi, im Geist, was bis jetzt allen vorangegangenen Generationen verwehrt war, ist jetzt den Aposteln und unter ihnen Paulus geoffenbart worden

Röm. 16:25-27: Paulus lobt Gott, der es ermöglicht hat, das Geheimnis zu erkennen und dadurch die Heiden zum Gehorsam zum Glauben an Christus zu führen

V6-7: Die Heiden sind dazu bestimmt Miterben und Mitgenossen der Verheissungen Christi im Evangelium zu sein, unterstützt durch den Diener Paulus am Evangelium

Eph: 2:12-13; 2:18-19 Die Heiden sind gleichgestellte Miterben und Mitgenossen im Hause Gottes

Röm 1:4b- 5 Paulus im Dienste Christi, zur Verkündigung des Evangeliums, an den Heiden

V8-9: Paulus, **dem geringsten** unter den Aposteln ist von Gott die Gnade verliehen worden, dem Heiden die frohe Botschaft (Evangelium) zu verkünden und dieses Geheimnis ans Licht zu bringen, welches seit Ewigkeit in Gott verborgen war

1. Kor 15:9-10 Paulus begründet, warum er sich als den geringsten Apostel sieht

Kol. 1:15-16: Die Göttliche Veranstaltung des Geheimnisse (Offenbarung von Christus)

V10-11: Die mannigfaltige Weisheit Gottes soll nun kundgetan werden allen Gewalten und Mächten in den himmlischen Regionen, durch die „Kirche“ (Gemeinde, Leib Christi) wie Gott es von Ewigkeit her vorherbestimmt und in Christus ausgeführt hat.

1. Petr. 1:12 Offenbarungen, von denen sogar die Engel nichts wussten

Eph. 1:4-9. 11 Das Geheimnis, Gottes vorherbestimmten Plan für alle Menschen

V12: In Christus haben wir Zutritt in freudigem Vertrauen und Glauben an ihn

Röm 5:1-2: Durch Christus haben wir Zutritt zur Gnade, in der Hoffnung ewig bei Gott sein zu können.

V13: Deswegen sollen wir nicht mutlos werden, ob der Trübsalen des Paulus, welche solche für uns erlitten hat

Kol. 1:24-25 Paulus ist gerne bereit, für Verheissungen in Christus (Das Evangelium, das von Gott geoffenbarte Geheimnis) in der jetzigen Zeit, für die Gemeinde Trübsale zu erleiden.

Bitte Paulus an Gott, um Stärkung und Kräftigung am „innwendigen Menschen“ der Empfänger, und Lobpreis Gottes (V15-21)

V14-16: Deshalb.. -> Fürbitte (Gebete an Gott) Paulus, für die Empfänger, für den Erhalt des Geistes Gottes und Kraft, um gestärkt zu werden am innwendigen Menschen

V17: Damit.. -> Christus, durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in Liebe gewuzelt und gegründet seid.

V18-19: Damit.. -> Ihr zusammen mit allen Heiligen die Grösse (Volumen) erfasst und erkennt, die das Erkennen übersteigende Liebe Christi, die euch zur ganzen Fülle Gottes bringen soll.

V20-21: Dem aber.. (Gott aber) der viel mehr tun und bewirken kann, als wir verstehen oder bitten können, der mit seiner Kraft in uns wirkt, ihm gebührt Ehre, Lob, in Jesus Christus, über alle Geschlechter in Ewigkeit.

Röm. 16:25-27: Abschluss und Lobpreis Gottes, durch Paulus im Römerbrief